SCHADEN.NEWS







02.03.2022

HELLA GUTMANN: SOFTWARE-UPDATE ERMÖGLICHT ARBEITEN AN TESLA-MODELLEN

Anwender der mega macs-Diagnosegeräte können seit Februar auch bestimmte Arbeiten an den Tesla-Modellen S und X durchführen, bisher nur zertifizierten Bodyshop-Betrieben und mit speziellen Tesla-Geräten möglich waren. „Das ist ein deutlicher Mehrwert für Hella Gutmann-Kunden. Beginnend mit dem im Februar 2022 freigeschalteten Software-Update V65 können mega macs-Nutzer die Modelle S und X über die OBD-Schnittstelle diagnostizieren“, teilte der Diagnosegeräte-Hersteller kürzlich mit. Auch weitere Modelle des kalifornischen Herstellers sollen folgen, heißt es aus Ihringen.

DIAGNOSE UND WICHTIGE GRUNDEINSTELLUNGEN

Durch das Update der mega macs-Software hätten freie Werkstätten jetzt die Möglichkeit, die Verkehrssicherheit dieser Fahrzeuge im Rahmen eines Services oder einer Unfallreparatur sicherzustellen und diese somit für die HU vorzubereiten. „Dabei helfen ihnen technische Daten, Fehlercodes mit erklärendem Text, Parametereinsicht in sicherheitsrelevante Systeme, die Ladesteuerung, das Batterie- und Thermomanagement und die Möglichkeit für wichtige Grundeinstellungen, um Arbeiten an der Bremsanlage, am Hochvolt-Ladeanschluss und der Klimaanlage durchzuführen. Auch das Zurücksetzen der Lernwerte Lenkwinkelsensor und das Testen der Klimaanlage ist möglich“, teilte Hella Gutmann mit.

CYBER-SICHERHEITSSYSTEM VOM VOLKSWAGEN-KONZERN IN CSM INTEGRIERT

Im Rahmen des ersten von insgesamt vier jährlichen Updates der mega macs-Geräte wurde auch die bereits bekannte Funktion Cyber Security Management – kurz CSM – merklich erweitert, CSM ermöglicht verifizierten Nutzern die ungehinderte Diagnose von Fahrzeugen mit Cyber-Sicherheitssystemen. Und das seit Februar auch an gesicherten Fahrzeugmodellen der Marken des Volkswagen-Konzerns. Seit 2019 werden immer mehr Modelle mit dem sogenannten SFD-System (Sicherheit für Fahrzeugdiagnose) verschlüsselt, so zum Beispiel Audi A3 und Q4 e-tron, Cupra Formentor und Born, Seat Leon, Skoda Octavia und Enyaq sowie VW Golf 8, Caddy, ID.3, ID.4 und der Transporter T7.

Neben dem neu integrierten Volkswagen-System managt CSM auch die Sicherheitssysteme ‚Security Gateway' von FCA und ‚CeBAS' von Mercedes-Benz. Mithilfe der Software erkennt jedes mega macs-Gerät gesicherte Fahrzeuge automatisch und veranlasst vom Nutzer unbemerkt die nötigten Freischaltungsschritte. Voraussetzung ist lediglich dessen einmalige Authentifizierung bei Hella Gutmann.

Carina Hedderich